

Anlage 5 zu TOP 12: Beschluss über ein Boule-Event auf der Allee zum jährlichen Geburtstag von Jürgen Piquardt

Beschluss:

Ab 2022 soll jährlich zum Geburtstag von Jürgen Piquardt auf der Allee ein Boule-Event stattfinden.

Begründung:

Unser langjähriges Ehrenmitglied Jürgen Piquardt wurde letztes Jahr am Sommeranfang 80 Jahre alt. Bei dem Stichwort Piquardt fällt den meisten Boulespieler*innen natürlich sofort das Boulefestival auf der Allee ein. Zusammen mit Erich Braun hat Jürgen Piquardt dieses Event ins Leben gerufen und von 1997 bis 2015 mit Inhalt gefüllt. Von Christi Himmelfahrt bis Pfingstmontag wurde an 12 Tagen auf der Allee mit Boule, Musik, Tanz, Gauklern, Schmaus und Trank gefeiert. Als Boule-Events in Erinnerung bleiben sicherlich

- der Klassiker „Grand Prix Hannover“ (mehrfach als NPV-Ranglistenturnier mit über 100 Teams mit prominenten Namen auf den Siegerlisten wie Bernd Hoffmann, Sascha von Pless, Lea Mitschüler, Jan Garner, Till Vincent Goetzke, Mika Everding etc.)
- die Schulmeisterschaften, Kinder- und Jugendturnier, Kreismeisterschaften, Regionspokal, Fairplay-Cup, etc.
- die Landesmeisterschaft Doublette, zwei NPV-Ligaspieltage und ein DPV-Bundesligaspieltag
- und natürlich die Pfingsttafel mit der „Schlemmerei wie in Frankreich“, begleitet durch ein paar Dölmer-Turniere.

Mit über 1000 Aktiven wurde das Boulefestival zu einem Event, das seinen festen Platz im Kalender der Boule-Szene von Hannover, der Region und darüber hinaus erhielt.

18 Jahre Boulefestival konnten sicherlich nur mit Leben gefüllt werden, durch die tatkräftig Hilfe von vielen helfenden Händen und durch die tatkräftige Unterstützung

- vom Vorstand der SGAA, u.a. durch Rudi Schröder, Bodo Dringenberg, Volker Hartung, Ernst Buckschat, Petra Klitschke, Hanns-Jörg Dahl, Jörg Landmann, Carsten Jürgens und Ilse Kulf
- sowie vom Vorstand des Kreisverbandes, u.a. durch Erich Braun, Hanns-Jörg Dahl, Jörg Landmann, Carsten Fischen, Hans Alves, Renate Bäßmann.

Jürgen Piquardt hatte sich zu seinem 80. Geburtstag die Erfüllung des „Traumes von der Renaissance des Boulefestivals auf der Allee“ gewünscht. Die Corona-Pandemie und die ablehnende Haltung der LHH (ist in der erträumten Grösse nicht zulässig) liessen diesen Traum platzen. Jürgen fragt nun an, ob wir uns als SGAA ein/e Boulefête/Festival in einem bescheideneren Umfang am Milchhäuschen vorstellen können (unter der Federführung der SGAA und mit der Unterstützung von „bereitstehenden Machern“).

Nicht nur ein paar warme Worte zum 81. Geburtstag sind jetzt angesagt, sondern die SGAA sollte sich schon etwas Besonderes einfallen lassen. Der von Jürgen geäusserte Wunsch könnte für uns eine Steilvorlage sein. Der Fantasie sollte keine Grenzen gesetzt werden, wie z.B.

- + der jährliche „Oliven Pokal“ (Arbeitstitel) zum Geburtstag von Jürgen - an einem Wochenende Mitte Juni - ausgespielt als Triplette - ggf. ergänzt mit der jährlichen Geburtstagsfeier der SG Allez Allee Hannover - am selben Wochenende Mitte Juni
- + eine Mittsommernachtsfest in die laue Nacht hinein mit vielen Gästen und Überraschungen; ggf. jeweils noch ein besonderes Turnier davor und danach
- + oder/oder/oder. Der Fantasie sollte keine Grenzen gesetzt werden.)

Die oMV sollte vom Grundsatz her darüber beschliessen, ob wir etwas veranstalten wollen und nach Möglichkeit auch darüber, welchen Charakter diese Veranstaltung haben soll. Eine Arbeitsgruppe sollte dann zeitnahe gebildet werden, die dann das Projekt konkretisiert.